

Pressemeldung, Juli 2024

Der Maria Lassnig Preis wird am 23. September 2024 bei einer feierlichen Zeremonie in der Wiener Albertina an Lubaina Himid verliehen. Im Zusammenspiel mit renommierten Ausstellungshäusern vergibt die Stiftung biennial diesen Preis. Anfang 2025 werden Himids Arbeiten im UCCA Center for Contemporary Art in Peking gezeigt. Die Künstlerin Lubaina Himid, UCCA Direktor Philip Tinari, Laudatorin Clémentine Deliss und Maria Lassnig Stiftungsvorsitzender Peter Pakesch werden anwesend sein.

Wie im vergangenen Jahr bereits bekannt gegeben, erhält die britische Künstlerin Lubaina Himid den renommierten, mit 50.000 Euro dotierten Maria Lassnig Preis.

Am Montag, 23. September 2024 um 11:00 Uhr laden wir Sie herzlich in den Festsaal der Albertina in Wien ein, der Verleihung beizuwohnen. Die Kuratorin Clémentine Deliss wird die Laudatio halten.

Nebst dem Preisgeld ist die Ehrung jeweils auch mit einer Einzelausstellung an einer namhaften Kunstinstitution verbunden. Lubaina Himids Arbeit wird 2025 im UCCA Center for Contemporary Art in Peking gezeigt.

Mit dem Maria Lassnig Preis wurden in den vergangenen Jahren bereits herausragende Persönlichkeiten ausgezeichnet, darunter Cathy Wilkes (2017, MoMA PS1, New York), Sheela Gowda (2019, Lenbachhaus, München) und Atta Kwami (2021, Serpentine Galleries, London).

Der Preis wurde von Maria Lassnig, die selbst erst spät im Leben breite internationale Anerkennung gefunden hat, angedacht. Diese Auszeichnung soll das Werk von Künstlerkollegen/innen einem breiteren Publikum öffnen.

Kontaktieren Sie uns für die Möglichkeit im Rahmen der Verleihung, ein Interview mit der Künstlerin, dem UCCA Direktor Philip Tinari und/ oder Maria Lassnig Stiftungsvorsitzenden Peter Pakesch zu führen.

Maria Lassnig Preis
Verleihung
am Montag, 23. September 2024
in der Albertina
Albertinaplatz 1, 1010 Wien
Einlass: 10:45 Uhr
Beginn: 11:00 Uhr

„Die kontinuierlichen Partnerschaften mit international renommierten Institutionen, die den Künstler/innen in der Regel helfen, frühzeitig auf sich aufmerksam zu machen, tragen viel zur globalen Wirkung des Preises bei. Daher sind wir sehr stolz darauf, dass die außergewöhnliche Künstlerin Lubaina Himid, ein Projekt im UCCA Beijing verwirklichen wird. Es ist die erste größere Präsenz der Künstlerin in Asien. Wir sind gespannt auf das Ergebnis dieser außergewöhnlichen Zusammenarbeit.“, so Peter Pakesch, Vorsitzender der Maria Lassnig Stiftung.

Über die Maria Lassnig Stiftung

Die Maria-Lassnig-Stiftung ist eine Stiftung, die sich der Förderung und Unterstützung der Rezeption des Werks von Maria Lassnig und dessen Auswirkungen auf die zeitgenössische Kunst und auf zeitgenössische Künstler widmet. Durch Initiativen wie den Maria-Lassnig-Preis will die Stiftung Künstlerinnen und Künstler in der Mitte ihrer Laufbahn anerkennen und würdigen, die bedeutende Beiträge zur Kunst geleistet haben und mehr Anerkennung verdienen.

Website: <https://www.marialassnig.org>

UCCA

Das UCCA Center for Contemporary Art ist Chinas führende Institution für zeitgenössische Kunst. Das UCCA hat es sich zur Aufgabe gemacht, das Beste der Kunst einem breiteren Publikum zugänglich zu machen und bietet an drei Standorten ein breites Spektrum an Ausstellungen, öffentlichen Programmen und Forschungsinitiativen für ein Publikum von mehr als einer Million Besuchern pro Jahr. Das UCCA Peking befindet sich im Herzen des 798 Art District und belegt 10.000 Quadratmeter der 1957 erbauten und 2019 von OMA neu gestalteten Fabrikhallen. Das UCCA Dune, entworfen von Open Architecture, liegt unter dem Sand in der Küstenenklave Aranya in Beidaihe. Das UCCA Edge, entworfen vom New Yorker Architekturbüro SO - IL, wurde im Mai 2021 in Shanghai eröffnet. Das UCCA wurde 2018 vom Peking Kulturbüro offiziell als Museum akkreditiert, betreibt aber auch gemeinnützige Stiftungen, die vom Peking Büro für zivile Angelegenheiten und der Regierung von Hongkong lizenziert sind. Zu den kommerziellen Unternehmungen des UCCA gehören die Einzelhandelsplattform UCCA Store, die Kinderbildungsinitiative UCCA Kids sowie Kooperationen und Projekte unter dem Namen UCCA Lab. Das 2007 eröffnete und 2017 von einer engagierten Gruppe chinesischer und internationaler Mäzene wiederbelebte UCCA arbeitet daran, China durch zeitgenössische Kunst in einen globalen Dialog zu bringen.

Website: ucca.org.cn